

# Hallenbad schreibt schwarze Zahlen

Der Aufsichtsratsvorsitzende zieht eine positive Bilanz – Konzept und Personaleinsatz haben sich ausgezahlt

Die Hallenbad Isernhagen Betreiber GmbH schreibt schwarze Zahlen. Dies führt der Aufsichtsratsvorsitzende Eckhard Bade auf das stimmige Konzept, die erfolgreiche Sanierung und die engagierte Arbeit von Geschäftsführer Heiko Hesse zurück.

VON THOMAS TSCHÖRNER

**ALTWARMBÜCHEN.** In den vergangenen beiden Jahren hat die Hallenbadgesellschaft erstmals seit der Privatisierung im Jahr 2003 ein Plus erwirtschaften können. Die genauen Zahlen will Bade noch nicht nennen. Es handle sich aber um einen fünfstelligen Betrag. „Dies ist das erste Mal, dass wir nach der Renovierung ein positives Signal setzen können“, sagt Bade. In den vergangenen Jahren sind in das Bad rund 340 000 Euro investiert worden. So wurde unter anderem die Glasfassade erneuert, ein Wintergarten gebaut, im Keller eine Saunalandschaft eingerichtet und eine Solaranlage installiert. Damit sei das Bad praktisch runderneuert.

Mit der Sanierung sei es einerseits gelungen, den Energieverbrauch zu verringern, und andererseits mit der Sauna zusätzliche Einnahmen zu erschließen. Die Gesellschaft habe vorsichtig mit 20 Besuchern am Tag kalkuliert, inzwischen kämen täglich etwa 40 in die Saunalandschaft. Ein großer Nutzer des Bades ist der Schwimmclub Altwarmbüchen, dessen Vorsitzender Bade ebenfalls ist. Außer anderen Vereinen und privaten



**Kindergeburtstag im Hallenbad:** Neben der Modernisierung und einem geschickten Management garantieren auch vielfältige Aktionen für den Erhalt der Einrichtung. Arndt

Schwimmern unterstützt auch der Förderverein Schwimmsport das Bad, der diverse Kurse aus dem Bereich Aquajogging anbietet.

„Wir haben einen guten Spagat hingelegt“, sagt Bade. Denn außer

einem passenden Konzept und Angebot lasse sich der Erfolg auch auf die engagierte Arbeit von Geschäftsführer Heiko Hesse zurückführen. Dies betreffe besonders den Personaleinsatz.

In Bad und Sauna arbeiten zwei Vollzeitmitarbeiter und drei Teilzeitkräfte. Dies hätte sich die Kommune in dieser Form nicht leisten können, die das Bad mit jährlich rund 80 000 Euro unterstützt. Ins-

gesamt sei die Gesellschaft gut aufgestellt, auch wenn nach wie vor das „Damoklesschwert der steigenden Energiekosten“ über dem Betrieb des Hallenbades schwebe, sagt Bade.

## MEINE MEINUNG

## Eine gute Arbeit hat das Hallenbad gerettet

GmbH präsentiert stimmiges Konzept – Querelen in Langenhagen haben Isernhagenern die Rettung erleichtert

VON THOMAS TSCHÖRNER



Hallenbäder gelten allgemein als Kostenfresser, die ohne kommunale Zuschüsse – meist im Bereich von mehreren Hunderttausend Euro – nicht auskommen. Da ist es geradezu sensationell, dass die Gemeinde Isernhagen für den Betrieb ihres privati-

sierten Bades lediglich 80 000 Euro beisteuern muss. Nach einer umfangreichen Sanierung und Erweiterung mit einer Sauna erwirtschaftet die Badgesellschaft jetzt sogar Überschüsse.

Dieser Erfolg ist in einem einzigartigen Zusammenspiel begründet. Eine schlagkräftige Verwaltung und ein einiger Gemeinderat haben den Weg geebnet – keine Selbstverständlichkeit. Ein Blick in die Nachbarstadt Langen-

hagen zeigt, dass es auch anders gehen kann. Dort wird seit etlichen Jahren ergebnislos ein neues Bad gestritten. Von diesem Hickhack hat das Hallenbad in Altwarmbüchen profitiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Badgesellschaft, Eckhard Bade, hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass Isernhagen in Sachen Bad schneller sein müsse als Langenhagen.

Zudem ist die Badgesellschaft personell gut aufgestellt. Bade war

als Bauingenieur mit eigenem Planungsbüro nicht nur bei der Sanierung eine wichtige Kraft, er ist auch im Schwimmsport zu Hause und war unter anderem als Funktionär im Präsidium des Deutschen Schwimmverbandes an der Organisation internationaler Wettkämpfe beteiligt. Badgeschäftsführer Heiko Hesse wiederum ist nicht nur Diplom-Sportlehrer, sondern auch Betriebswirt. Wichtige Stützen sind zudem zahlreiche

Aktivisten der Vereine und aus dem Förderverein Schwimmsport. Zu Selbstzufriedenheit oder gar Neid gibt es dennoch keinen Grund. Denn die derzeit gut geölte Maschinerie muss weiter in Gang gehalten werden – Jahr für Jahr. Badgesellschaft und Vereine sind ebenso gefordert wie die Kommune. Ein Unsicherheitsfaktor werden dabei die Energiekosten sein, die Achillesferse jedes Schwimm-

Glaserei Richter



Glasduschen

Vordächer

Glastüren

Spiegel

Glasdesign

Glasreparatur

Glaserei Richter,  
Lise-Meitner-Straße 1,  
Ecke Daimler Straße,  
30916 Isernhagen,  
(EKZ Altwarmbüchen),  
Telefon 0511 / 2 35 23 23.

4153201\_09011000356000109

Vier schnelle Wege für Ihren Anzeigenauftrag:

- Rund um die Uhr online unter [www.haz.de](http://www.haz.de) oder [www.neuepresse.de](http://www.neuepresse.de)
- Tel. 01 80 / 12 34 321 für private Kleinanzeigen
- Tel. 01 80 / 12 34 322 für gewerbliche Kleinanzeigen
- Fax 01 80 / 12 34 330 für Ihren Kleinanzeigenauftrag

Ihre Heimatzeitung  
in HAZ und NP

**Einstärken-  
Komplettbrille**  
€ 39,-

Modische Brillenfassung  
+ Kunststoffgläser  
Sph +/- 6,00 dpt cyl. 2,00

**ARE OPTIK**  
Christiane und Oliver Lison

Burgwedeler Straße 139a  
30916 Isernhagen HB

Tel. (05 11) 724 80 80 · Fax (05 11) 724 80 88  
E-Mail: [info@ao-isernhagen.de](mailto:info@ao-isernhagen.de)  
Internet: [www.ao-isernhagen.de](http://www.ao-isernhagen.de)

2484401\_09011000356000109

## aha holt die Christbäume ab

**ISERNHAGEN.** aha, die Abfallwirtschaft der Region Hannover, holt am Montag, 12. Januar, und Mittwoch, 4. Februar, die Weihnachtsbäume der Isernhagener zur Kompostierung ab. An den Abfuhrtagen werden nur Bäume – befreit von Kugeln und Lametta – bis 7 Uhr an der Gehwegkante der Fahrbahn bereitliegen. Mitgenommen werden nur Bäume mit einer Länge bis zu 1,50 Metern und einer Stammdicke von maximal 15 Zentimetern. Größere Exemplare sollten auf dieses Maß gekürzt und per Bindfaden gebündelt werden. seh

## Die Abenteuer Willi Wibergs

**ALTWARMBÜCHEN.** Ein Termin für begeisterte Zuhörer: Die Initiative Isernhagen präsentiert am Montag, 12. Januar, die Geschichten von Willi Wiberg in der Gemeindebücherei am Helleweg in Altwarmbüchen. Ab 16 Uhr können Kinder zwischen fünf und zehn Jahren in die Welt von Willi und seinem zerstreuten Vater eintauchen. Von der schwedischen Kinderbuchreihe, geschrieben von Gunilla Bergström, wurden seit 1972 mehrere Millionen Exemplare verkauft. Die Isernhagener Initiative liest jeden zweiten und vierten Montag im Monat vor. seh